

# Literatur

- Baacke, D. (1996). Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In A. von Rein (Hrsg.), Medienkompetenz als Schlüsselbegriff, Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 112-124.
- Barz, H. & Tippelt, R. (2004). Weiterbildung und soziale Milieus in Deutschland. Band 2: Adressaten- und Milieuforschung zu Weiterbildungsverhalten und -interessen. Bielefeld: Bertelsmann.
- Baumgartner, P. & Herber, E. (2013). Höhere Lernqualität durch interaktive Medien? - Eine kritische Reflexion. In: Erziehung & Unterricht, März/April 3-4/2013. Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG. ISSN: 0014-0325, 327-335
- DUW (2013). Schöne neue Lernwelt? Berufliche Weiterbildung im Wandel. Eine Studie der Deutschen Universität für Weiterbildung. Berlin: DUWPresse-Service.
- Döring, N. (2002). Online-Lernen. In: L. J. Issing (Hrsg.), Information und Lernen mit Multimedia und Internet: Lehrbuch für Studium und Praxis, Weinheim: Beltz, 247-265.
- Flechsig, K.-H. & Haller, M. (1976). Einführung in didaktisches Handeln. Stuttgart: KlettVerlag.
- Freynet, P. (2008). Modern Processes of Production, Distribution and Use of Knowledge. In: E. Nuissl & S. Lattke (Hrsg.), Qualifying adult learning professionals in Europe, Bielefeld: Bertelsmann, 21-32.
- Fuchs, H.-W. & Reuter, L. R. (2000). Bildungspolitik in Deutschland: Entwicklungen, Probleme, Reformbedarf. Opladen: Leske + Budrich.
- Herber, E. (2012). Augmented Reality –Auseinandersetzung mit realen Lernwelten. In: „E-Learning allgegenwärtig“. Themenheft 03/2012 Zeitschrift für e-Learning, 7-13.
- Hippel, A. von & Tippelt, R. (2009). Fortbildung der Weiterbildner/innen - eine Analyse der Interessen und Bedarfe aus verschiedenen Perspektiven. Weinheim: Beltz.
- Initiative D21 (2013). D21 - Digital - Index. Auf dem Weg in ein digitales Deutschland?!. URL: <http://www.initiativesd21.de/wp-content/uploads/2013/04/digitalindex.pdf> [2013-07-30].
- Kabitz, S. & Vollmar, N. (2012). M-Learning: Einsatzmöglichkeiten für die Personalentwicklung: Grundverständnis der didaktischen Aufbereitung von Lerninhalten. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Online-Publikationen. URL: [http://www.zhaw.ch/fileadmin/php\\_includes/popup/hop-detail.php?hop\\_id=1871399553](http://www.zhaw.ch/fileadmin/php_includes/popup/hop-detail.php?hop_id=1871399553) [2013-07-28].
- Kennelly et al. (2011). Lost youth in the global city - class, culture and the urban imaginary. New York, NY [u.a.]: Routledge 2010.
- Knowles, M. S.; Holton III, E. F.; Swanson, R. A. & Jäger, R. S. (2007). Lebenslanges Lernen - Andragogik und Erwachsenenbildung. München: Spektrum Akademischer Verlag.
- Kuwan, H. (2006). Weiterbildung von „bildungsfernen Erwerbstätigen“: Neue Chancen durch arbeitsintegrierte Konzepte. In: G. Feller Mayer; E. Herbrich, E. & LernNetz Berlin - Brandenburg e. V. (Hrsg.), Lebenslanges Lernen für alle. Herausforderungen an die Bildungsberatung, Berlin: Karin Kramer Verlag.

- Mitschian, H. (2010). M-Learning – Die neue Welle? Mobiles Lernen für Deutsch als Fremdsprache. Kassel: Universitäts-Verlag.
- MMB (2012). Weiterbildung und Digitales Lernen heute und in drei Jahren: Mobile Learning – kurzer Hype oder stabiler Megatrend? Ergebnisse der Trendstudie MMB Learning Delphi 2012. MMB. Institut für Medien- und Kompetenzforschung.
- MMB (2013). Indikatorengestützte Zeitreihe über die Nutzung digitaler Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Bericht für das Bundesinstitut für Berufsbildung. MMB. Institut für Medien- und Kompetenzforschung. Bonn.
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2012). JIM-Studie 2012: Jugend, Information, (Multi-) Media. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-jähriger. URL: [http://www.mpfs.de/fileadmin/JIMpdf12/JIM2012\\_Endversion.pdf](http://www.mpfs.de/fileadmin/JIMpdf12/JIM2012_Endversion.pdf) [2013-01-07].
- Neubert, S.; Reich, K. & Voß, R. (2001). Lernen als konstruktiver Prozess. In: T. Hug (Hrsg.), Die Wissenschaft und ihr Wissen, Baltmannsweiler/Hohengehren: Schneider Verlag.
- Palfrey, J. & Gasser, U. (2008). Born Digital: Understanding the First Generation of Digital Natives. New York: Basic Books.
- PricewaterhouseCoopers (2008). Web 2.0 - Soziale Netzwerke, Nutzung und Zukunft - Nutzung und den Zukunftsaussichten sozialer Netzwerke in Deutschland.
- Rosenblatt, B. von & Bilger, F. (2010). Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2010: Trends und Analysen auf Basis des deutschen AES. Bielefeld: W. Bertelsmann.
- Schmidt, B. (2004). Virtuelle Lernarrangements für Studienanfänger. Didaktische Gestaltung und Evaluation des Online-Lehrbuchs Jugendforschung. München: Utz.
- Schmidt, B.; Schnurr, S. & Tippelt, R. (2009). Intergeneratives lernen. In: R. Tippelt, R.; B. Schmidt; S. Schnurr; S. Sinner & Theisen, C. (Hrsg.), Bildung Älterer - Herausforderungen des demografischen Wandels, Bielefeld: W. Bertelsmann, 146-155.
- Schulmeister, R. (2008). Gibt es eine »Net Generation«? Version 2.0. Universität Hamburg, Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung. Hamburg. URL: [http://www.zhw.uni-hamburg.de/uploads/schulmeister-net-generation\\_v2.pdf](http://www.zhw.uni-hamburg.de/uploads/schulmeister-net-generation_v2.pdf) [2013-01-07].

---

Revision #1

Created 28 February 2025 21:17:30 by Bernd Grabner

Updated 28 February 2025 21:17:30 by Bernd Grabner